

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

WELT+ AFD-CHEF TINO CHRUPALLA

## „Russland hat diesen Krieg gewonnen“



Von **Frederik Schindler**  
Politikredakteur

Stand: 15.12.2024 | Lesedauer: 8 Minuten



Tino Chrupalla, Partei- und Fraktionschef der AfD  
Quelle: Stefan Beetz/sbeetz.com

Für den AfD-Vorsitzenden Tino Chrupalla ist Friedrich Merz (CDU) ein möglicher „Kriegskanzler“. Er kritisiert im WELT-Interview Israels Vorgehen in Syrien und stellt Deutschlands Mitgliedschaft in der Nato infrage. Und Chrupalla erklärt, warum er die Wehrpflicht im Wahlprogramm seiner Partei ablehnt.

Artikel anhören



1.0x

-11:00

Tino Chrupalla führt gemeinsam mit Alice Weidel die Alternative für Deutschland (AfD) und deren Bundestagsfraktion.

Der 49-Jährige absolvierte im Jahr 2003 die Meisterprüfung zum Maler- und Lackiermeister und trat 2015 in die AfD ein.

**WELT:** Herr Chrupalla, Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) stellt am Montag die

Vertrauensfrage. Um eine schnelle Neuwahl und damit womöglich Friedrich Merz (CDU) als nächsten Bundeskanzler zu verhindern, wollen vereinzelte Abgeordnete aus der AfD-Eraktion für Scholz stimmen. Diese

Anzeige

Ein Laptop, der mitdenkt  
**Wie KI-Funktionen den Alltag erleichtern**

welchen vernetzten Abgeordneten aus der AfD-Fraktion für Scholz stimmten. Diese sehen Merz als „Kriegskanzler“. Sehen Sie das auch so?

**Tino Chrupalla:** Friedrich Merz will Taurus-Marschflugkörper in die Ukraine liefern. Das würde Deutschland zur Kriegspartei machen. Wer Merz wählt, wählt den Krieg.

**WELT:** Viele Völkerrechtler sind der Ansicht, dass Deutschland erst zur Kriegspartei würde, wenn es unmittelbar in die Kampfhandlungen eingreift – und nicht bereits mit der Lieferung und Programmierung eines Lenkwaffensystems wie Taurus.

Norton 360 Deluxe 2024 | 3 Geräte |  
Antivirus | Secure VPN | Passwort-Manag...  
4.2 ★★★★★ 5.880  
16<sup>99</sup> € inkl. MwSt.

**Chrupalla:** Von solchen Winkelzügen halte ich nichts. Die Bundesregierung muss endlich zu dem Punkt kommen, den Krieg beenden zu wollen. Russland hat diesen Krieg gewonnen. Die Realität hat diejenigen eingeholt, die angeben, die Ukraine befähigen zu wollen, den Krieg zu gewinnen.

#### LESEN SIE AUCH



WAHLKAMPF IN SACHSEN

„Die Ukraine ist nicht das 17. Bundesland“, ruft AfD-Chef Chrupalla

**WELT:** Zurück zur Vertrauensfrage: Wie werden Sie abstimmen?

#### LESEN SIE AUCH



GELD INVESTIEREN

ETF oder ETC? So investieren Sie am einfachsten in Gold

**Chrupalla:** Ich werde Herrn Scholz nicht das Vertrauen aussprechen. Mit der finanziellen und militärischen Unterstützung der Ukraine sowie dem wirtschaftlichen Niedergang und der Deindustrialisierung Deutschlands hat er mein Vertrauen in seine Politik zerstört.

**WELT:** Der syrische Diktator Baschar al-Assad, der seine Gegner in Gefängnissen systematisch foltern und ermorden ließ und Giftgas gegen seine Bevölkerung einsetzte, wurde gestürzt. Freuen Sie sich darüber?

**Chrupalla:** Das löst bei mir weder Freude noch Trauer aus. Es erstaunt mich, dass jetzt ein

Anzeige

islamistischer Anführer bejubelt wird. Und Israel fliegt völkerrechtswidrige Angriffe auf Syrien, die einen Flächenbrand im Nahen Osten ermöglichen könnten. Das muss verhindert werden.

**WELT:** Die baden-württembergische AfD-Landtagsfraktion fordert die „unverzögliche Rückführung aller Syrer, die aufgrund des Bürgerkriegs nach Deutschland gekommen sind“. Teilen Sie diese Position?

**Chrupalla:** Wenn sich die Lage in Syrien stabilisiert hat, müssen diejenigen sofort das Land verlassen, deren Fluchtgrund entfallen ist. Zur Ehrlichkeit gehört dazu, dass es erstmal diplomatische Beziehungen geben müsste, um das durchzusetzen.

#### LESEN SIE AUCH



**W+** AfD IN THÜRINGEN

**„Ich finde diesen Traum sehr attraktiv“, sagt Höcke über ein „Europa bis Moskau“**

**WELT:** Was ist mit denjenigen Syern, die in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt integriert sind; die hier Partner gefunden oder Kinder bekommen haben?

**Chrupalla:** Ich rede von Asylbewerbern, nicht von deutschen Staatsbürgern. Wer Kinder bekommen hat, untersteht einem besonderen Schutz.

**WELT:** Die Bayern-AfD hat kürzlich auf ihrem Parteitag eine „Resolution für Remigration“ beschlossen. Darin heißt es, dass „Personengruppen mit schwach ausgeprägter Integrationsfähigkeit und -willigkeit“ in ihre Heimat rückgeführt werden sollen. Entspricht das der Position der Gesamtpartei?

**Chrupalla:** Nein. Das ist eine Forderung der Bayern, die wir rechtlich prüfen lassen. Diese Textpassage halte ich für sehr dünn, da unklar ist, nach welchen Kriterien darüber entschieden werden soll, wer schwach integriert ist.

nach welchen Kriterien darüber entschieden werden soll, wer schwach integriert ist.

#### LESEN SIE AUCH



**W+** JUDENHASS IN DEUTSCHLAND

**„Habe die Sorge, dass die AfD bewusst gegen jüdisches Leben vorgehen würde“**

**WELT:** In dem Beschluss heißt es zudem, es müssten bei schweren Verstößen gegen das geltende Recht grundgesetzkonforme Wege geschaffen werden, „eine bereits

—  
zuernannte deutsche Staatsbgrgerschaft einfacher wieder abzuerkennen“. Die AfD hatte zuvor immer wieder bestritten, dass es ihr in Bezug auf Migranten auch um deutsche Staatsbgrger gehe.

**Chrupalla:** Wir wollen deutsche Staatsbgrger nicht abschieben. Bei einer doppelten Staatsbgrgerschaft kann man aber sehr wohl bei schweren Verstößen den deutschen Pass aberkennen. Um das rechtssicher zu ermoglichen, msste nicht einmal das Grundgesetz geandert werden.

**WELT:** Die Bundesprogrammkommission der AfD hat einen Entwurf fr das Wahlprogramm ausgearbeitet. „Wir halten einen Austritt Deutschlands aus der Europaischen Union und die Grndung einer neuen europaischen Gemeinschaft fr notwendig“, heist es darin. Im Februar dieses Jahres hatten Sie noch gesagt, dass es fr einen „Dexit“ zu spst sei und die AfD sich gemeinsam mit europaischen Partnern fr eine Reform der EU einsetzen wolle. Was gilt denn nun?

**Chrupalla:** Das wre die Maximalforderung. Im Satz danach heist es ubrigens, dass wir die EU durch eine Wirtschafts- und Interessengemeinschaft ersetzen wollen. Wir wollen also nicht alleiniger Player in Europa sein. Vor einem Austritt msste die Neugrndung klar vereinbart sein. Das Gleiche gilt ubrigens auch fr die Nato. Der Entwurf des Leitantrags muss im Januar noch vom Parteitag beschlossen werden.

#### LESEN SIE AUCH



ENTWURF DES WAHLPROGRAMMS

**Jetzt werden in der AfD wieder Rufe nach Austritt aus EU und Euro laut**

**WELT:** Sie wollen, dass sich Deutschland von der Nato abwendet?

**Chrupalla:** Wir wollen, dass die Interessen der Europier wesentlich gestarkt werden. Bislang ist Europa gezwungen, die Interessen Amerikas umzusetzen, das lehnen wir ab. Die Nato ist aktuell kein Verteidigungsbndnis. Eine Verteidigungsgemeinschaft muss die Interessen aller europaischen Lnder akzeptieren und respektieren – also auch die Interessen von Russland. Wenn die Nato das nicht sicherstellen kann, muss sich Deutschland ubergehen, inwieweit dieses Bndnis fr uns noch nutzbringend ist.

**WELT:** Sie haben in der AfD-Kommission dafur gestimmt, eine langjahrige Forderung Ihrer Partei aus dem Wahlprogramm zu streichen, die Wiedereinsetzung der Wehrpflicht. Warum?

**Chrupalla:** Die Wehrpflicht ist und bleibt in unserem Grundsatzprogramm. Sie gehort aber nicht in den Vordergrund des aktuellen Bundestagswahlkampfes. Fr viele Wähler wre die Forderung in der aktuellen Diskussion irritierend. Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) will Deutschland „kriegstuchtig“ machen. Da entsteht der Eindruck, man wolle die Wehrpflicht einfuhren, um die jungen Leute an die Front des Ukraine-Krieges zu schicken. Meine Söhne gebe ich



definitiv nicht für die Ukraine her.

LESEN SIE AUCH



DEUTSCHLAND BUNDESTAGSWAHL

**AfD-Abkehr von Wehrpflicht? Parteichef Chrupalla will Forderung aus Wahlprogramm streichen**

**WELT:** Um im Kriegsfall auf Wehrpflichtige zurückzugreifen, müsste die aktuell geltende Rechtslage nicht geändert werden. Im Spannungs- oder Verteidigungsfall wird die Wehrpflicht automatisch wieder aktiviert. Und im Grundgesetz ist vorgesehen, dass niemand gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst gezwungen werden darf.

**Chrupalla:** Ich habe die große Befürchtung, dass die Bundesregierung das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung aussetzen könnte. Während der Corona-Krise haben wir alle erlebt, wie die Politik mit Grundrechten umgegangen ist.

**WELT:** Der außenpolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Matthias Moosdorf, ist mehrfach als Cellist in Russland aufgetreten. Die Konzertauftritte wurden laut einer Recherche von „t-online“ durch staatliche Gelder des Kremls ermöglicht. Demnach finanzierte Putins Präsidialfonds für Kulturinitiativen die Festivals, auf denen Moosdorf auftrat. Moosdorf erhielt ein Honorar für die Konzerte, ebenso für eine Honorarprofessur an einer Moskauer Musikhochschule, die vom russischen Kulturministerium finanziert wird. Wie bewerten Sie das?

**Chrupalla:** Herr Moosdorf bestreitet das. Ich finde es generell schwierig, wenn man Gelder annimmt. Dann setzt man sich dem Vorwurf der Bestechlichkeit aus. Das gilt übrigens auch für die Annahme von Geldern aus Amerika, Großbritannien oder Frankreich. Kulturveranstaltungen, egal wo, sollten wir von politischen Veranstaltungen trennen. Herr Moosdorf muss sich auf Dauer entscheiden, ob er Berufsmusiker oder Berufspolitiker sein will.





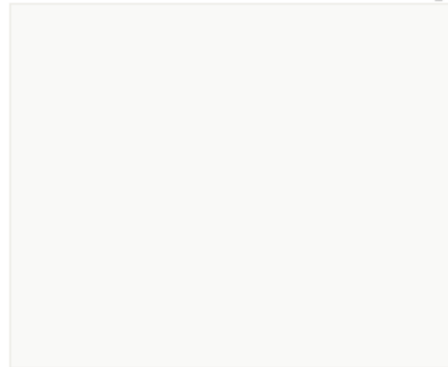
AfD-Bundestagsabgeordneter Matthias Moosdorf  
Quelle: picture alliance / dts-Agentur

**WELT:** Es geht nicht um einen Nebenjob irgendwo im Ausland, sondern um staatliche Gelder aus Russland – dem Aggressor eines völkerrechtswidrigen Angriffskriegs. Konsequenzen gab es allerdings nicht. Ein Antrag zahlreicher AfD-Abgeordneter, Moosdorf als außenpolitischen Sprecher abzusetzen, wurde in der Fraktion nicht behandelt.

**Chrupalla:** Es gibt noch Fragen, die intern geklärt werden müssen. Das werden die nächsten Wochen zeigen.

**WELT:** Der Generalbundesanwalt ließ Anfang November acht mutmaßliche Mitglieder der „Sächsischen Separatisten“ festnehmen. Die mutmaßliche Terrorgruppe soll geplant haben, mit „Waffengewalt Gebiete in Sachsen zu erobern, um dort ein am Nationalsozialismus ausgerichtetes Staats- und Gesellschaftswesen zu errichten“. Vier der Festgenommenen waren Mitglieder der AfD oder der Jungen Alternative, zwei von ihnen arbeiteten für einen sächsischen AfD-Landtagsabgeordneten. Warum fühlen sich solche Leute in Ihrer Partei wohl?

Anzeige



**Chrupalla:** Wir haben diese Personen aus unserer Partei entfernt. Dass ein Umsturz Sachsens von dieser Gruppe hätte ausgehen können, halte ich für abenteuerlich. Wir haben umgehend Konsequenzen gezogen.

#### LESEN SIE AUCH



**W+** „SÄCHSISCHE SEPARATISTEN“  
**Die AfD und der „weiße Dschihad“ in Sachsen**

**WELT:** Die Nationalsozialisten hatten den Volkstrauertag in „Heldengedenktag“ umbenannt. Nun haben beim Volkstrauertag im November mehrere AfD-Landtagsabgeordnete mit Veranstaltungen und Online-Postings die NS-Tradition des „Heldengedenkens“ wiederbelebt. Die Geschichte werde „oft verzerrt dargestellt“, schrieb etwa der bayerische Abgeordnete Benjamin Nolte. Wie bewerten Sie das?

**Chrupalla:** Ich distanziere mich davon. Das wird noch Thema im Bundesvorstand werden. Am Volkstrauertag gedenken wir allen Opfern von Krieg und Vertreibung. Eine Umbenennung kommt für uns nicht infrage.

#### LESEN SIE AUCH



DEUTSCHLAND GESCHICHTSREVISIONISMUS

## AfD-Politiker beleben NS-Tradition des „Heldengedenkens“ wieder

**WELT:** Im Interview mit dem YouTube-Format „Politik Spezial – Stimme der Vernunft“ sagten Sie in der vergangenen Woche auf die Frage, ob die deutsche Politik in Bezug auf den Wiederaufbau der Ukraine sowie Zahlungen an andere Länder „fremdbestimmt“ sei: „Ich vermute es.“ Und: „Ich weiß nicht, was es nach dem Krieg für Vereinbarungen und Verträge gab, vielleicht liegt es auch daran.“ Das klingt verdächtig nach dem Sound der „Reichsbürger“.



**Chrupalla:** Das ist Ihre Einschätzung. Fakt ist, dass es Verträge gibt. Mich würde interessieren, was diese Verträge beinhalten. Wenn ich sehe, wie die Bundesregierung mit lautem Schweigen auf den Nord-Stream-Anschlag reagiert hat, muss man sich die Frage stellen, inwieweit wir ein souveränes Land sind. Ich sehe Entscheidungen der Regierung, zum Beispiel den Einkauf von Gas und Rohstoffen, die nicht von Souveränität und den eigenen Interessen geprägt sind. Im Ukraine-Krieg vertreten wir als willfähriger Geber von Geld und Waffen die Interessen von Dritten.



**WELT:** In Umfragen für die Bundestagswahlen ist die AfD zweitstärkste Kraft. Allerdings lehnen alle anderen Parteien eine Zusammenarbeit mit Ihnen ab. Inwiefern sind Sie bereit, sich zu mäßigen, um regierungsfähig zu werden?

**Chrupalla:** Ich halte unser Programm in keiner Weise für problematisch. Es wird

Chrupalla hat diese über Programm in keiner Weise für problematisch zu halten von den Wählern ja auch goutiert. Die anderen Parteien sollten sich uns anpassen, nicht andersherum. Mittlerweile übernimmt die CDU auch unsere Positionen. Die Brandmauer haben die anderen Parteien aufgebaut, nicht wir. Zu Kompromissen sind wir natürlich im Interesse der Bürger bereit.

welt

WELT-Redakteur Frederik Schindler und AfD-Chef Tino Chrupalla im Bundestag  
Quelle: Stefan Beetz/sbeetz.com

*Politikredakteur Frederik Schindler berichtet für WELT über die AfD, Islamismus, Antisemitismus und Justiz-Themen. Zweiwöchentlich erscheint seine Kolumne „Gegenrede“.*

## ☰ HR AUS DEM NETZ

ANZEIGE

ANZEIGE

**Das füllt Ihren Bauch mit Gas  
werfen Sie es jetzt weg)**

ipotheken Zeit

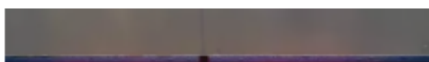
**Kuscheln Sie sich durch den  
Winter in stilvoller Mode!**

MADELEINE

**3D-Fotokristalle | Das perfekte  
Weihnachtsgeschenk!**

Masterpics

## NEUES AUS DER REDAKTION







### Zahlreiche Einbrüche am Wochenende in Brandenburg

@welt | 15.12.2024



### Kane-Ersatz im Winter? Eberl: «Kein Geldscheißer»

@welt | 14.12.2024



### Selbstüberschätzung Intellektuellen, deren Einfluss gegen Null geht

Thomas Schmid | 15.12.2024



### Bundestagswahlkampf: Merz rechnet mit Aufschwung – für die SPD

Helix Kühn | 15.12.2024



### Täter auf der Flucht: Tödliche Schüsse auf 20-Jährigen in Hamburg

@welt | 15.12.2024



### Böllerverbote und hohe Polizeipräsenz in der Silvesternacht

@welt | 16.12.2024

#### AUCH INTERESSANT



### STROM Industrie Preisvergleich - Für Kunden ab 100.000 kWh.

chnellstrom.de



### Hashimoto-Studie zeigt die Gefahren für betroffene

Mission Schilddrüse



### Nvidia verpasst? UniQ beste Aktie 2025

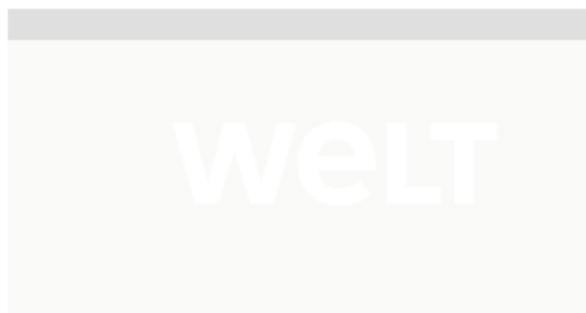
Wall Street Star

#### MEHR ZUM THEMA



DEUTSCHLAND BUNDESTAGSWAHL

### AfD-Abkehr von Wehrpflicht? Parteichef



DEUTSCHLAND POPULISTEN AUF ERFOLGSKURS

### Migration? „In Deutschland vollkommene

## Chrupalla will Forderung aus Wahlprogramm streichen

Frederik Schindler



**w+** ENTWURF DES WAHLPROGRAMMS

### Jetzt werden in der AfD wieder Rufe nach Austritt aus EU und Euro laut

Frederik Schindler

## Ideologisierung der Debatte“

Hannelore Croll



**w+** ASYLPOLITIK

### Welche Syrer für Abschiebungen überhaupt infrage kommen

Ricarda Breyton



**w+** SYRIEN-UMSTURZ UND DIE FOLGEN

### Wie Rot-Grün jetzt mit syrischen Flüchtlingen in Deutschland umgeht

Marcel Leubecher



**VIDEO** CIVEY-UMFRAGE

### Sollte der Staat Anreize schaffen, damit syrische Flüchtlinge zurückkehren?

KOMMENTARE (1744)



### Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

#### Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen

100



Sortieren nach

BELIEBTESTE




KOMMENTARE NEU LADEN

**IL** **In dubio pro libido**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Man muss nicht in allem seiner Meinung sein, aber Chrupalla wächst deutlich in seinem Amt und kommt zusehends souveräner daher.

 **ANTWORTEN**  299  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**T** **Tom**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Schindler führt das Interview wie die Journalisten im Fernsehen, denn auch dort muss sich der AfD-Politiker ständig zu Dingen äußern, die andere AfD-Politiker oder Verbände getätigt haben.

 **ANTWORTEN**  186  **LINK**  **MELDEN**

11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**CK** **Christoph K.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Mich wundert es, weshalb nicht über den Thüringer Verfassungsschutz Chef Kramer gesprochen wurde?! Immerhin beruht das Adjektiv „gesichert rechtsextrem“ auf seinem wackeligen und rein parteipolitischen Gutachten. Der Skandal um die zwei informellen Mitarbeiter im MDR, die einen Kollegen vom Kramer auslieferten ist auch nicht erwähnt. Das hätte mich viel mehr interessiert, wie so etwas in einer Demokratie überhaupt möglich ist?!

 **ANTWORTEN**  282  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**HB** **Holger B.**

Veröffentlicht vor 20 Stunden | Eingereicht vor 20 Stunden

@Christoph, das war nicht zu erwarten, da der Herr Schindler genau auf der Anti-AfD-Linie des Thüringer Verfassungsschutz Chefs Kramer liegt.

 **ANTWORTEN**  104  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

**GE** **Gabriele E.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Herr Chrupalla argumentiert sachlich und hat meines Erachtens in vielem recht.

Und das im Gegensatz zum Interviewer Schindler, der ihm auf X Nähe zu den Reichsbürgern unterstellt und damit selbst ein Narrativ bedient.

Wird man sich nicht fragen, warum...

KEIN GROßER WURF, NEDER WELT :





 **ANTWORTEN**  259  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SS Steven S.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

@Gabriele: Der Tonfall mag sachlich sein, der Inhalt seiner Worte ist es mitnichten. Russlandfreundlich und antiisraelisch in einem, das würde man sonst eher bei den tiefroten, linken der KP annehmen. Da sind AfD und BSW offensichtlich die beiden anderen der eineiigen Drillinge. Wen wundert es da, dass die Union bislang äusserst skeptisch bis ablehnend auf Annäherungen der Blauen reagiert. Die Brandmauer ist für mich ein zweischneidiges Schw. So nährt die AfD geschickt den Mythos eines rebellischen Märtyrers in der deutschen Politik, wo sie gleichzeitig die willfährige Hofdame Putins ist.

 **ANTWORTEN**  78  **LINK**  **MELDEN**

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**AN Andreas N.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Sehr vernünftige Antworten.  
Bestärkt mich in meiner Wahlentscheidung.

 **ANTWORTEN**  190  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**DP De profundis**

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

Wer Schoßhund von Putin ist, ist für mich unwählbar.

 **ANTWORTEN**  20  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**RR Roland R.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Ich verstehe ,dass große Teile der Sachsen in Chrupalla einen der Ihren sehen.Rhetorisch zwar nicht so brillant wie Berufsabschlusslose Rotgrüne aber bodenständig und bürgernah.  
Er ist mit seiner Aufgabe gewachsen.

 **ANTWORTEN**  162  **LINK**  **MELDEN**


ANTWORTEN AUSBLENDEN 



**AJ Alex J.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Rhetorisch? Aus dem ist so ein Rhetoriker wie aus dem Flußpferd ein Feinmechaniker.

 **ANTWORTEN**  22  **LINK**  **MELDEN**

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**WM Wilhelm M.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

“Die Bundesregierung muss endlich zu dem Punkt kommen, den Krieg beenden zu wollen.”

Die Bundesregierung, wie auch die anderen europäischen Regierungen, haben gar nichts zu entscheiden - der Krieg wird durch einen Deal zwischen den USA und Russland beendet...

 **ANTWORTEN**  142  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**AB Antonio B.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Kurz auf den Punkt gebracht.

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**SB Sven B.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Danke für den Beitrag. Hat mir sehr bei meiner Wahlentscheidung für diese Volkspartei die im Interesse der deutschen Bürger handelt geholfen.

 **ANTWORTEN**  132  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SD Stefan D.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Der Afd ist der deutsche Bürger so egal wie sonst was, sonst würden sie nicht das Lied Russlands singen. Die wollen nur an die Tröge und das eigene Ego bedienen.

Keine Moral und kein Gewissen. Widerlich.

 **ANTWORTEN**  57  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**LM Lütt Matten**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Erstmal finde ich gut, dass er zu Wort kam. Das ist nur gerecht.  
Man muss die Ansichten nicht teilen aber man kann sie zur Kenntnis nehmen und Seine Schlussfolgerungen daraus ziehen. Das nenne ich korrektes Verhalten.  
Ich werde die AfD wählen. Ich traue Merz in der Tat nicht. Seiner Ansicht nach, muss er Putin ein Ultimatum stellen auf welches dieser binnen 24 Stunden reagieren muss weil er ansonsten die Raketen liefern , die Scholz sinnvoll verweigert. Merz meint, Frieden gibt es nur auf dem Friedhof. Schlimme Ansichten und so ein Mann darf nicht Kanzler werden.  
Ich sehe momentan überhaupt niemandem, dem ich unser Land anvertrauen könnte. Traurig

 **ANTWORTEN**  122  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SS Steven S.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

@Lütt: Aber Putin vertraut man, und wählt eine der beiden Parteien (AfD, BSW), die den Kreml hofieren oder gar verteidigen. So löst sich der Westen irgendwann noch selbst auf. Westliche Schafe, die sich freiwillig dem russischen Bären, bzw. Wolf unterordnen wollen.





 **ANTWORTEN**  52  **LINK**  **MELDEN**

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**WB Wolf B.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Sehr gutes Interview. Gut , dass die WELT es geführt hat. Chrupalla ist ein sehr guter Politiker, der sich von denen der Altparteien deutlich positiv abhebt. Die AfD hat ein klares Programm mit Visionen . Alice Weidel ist eine hervorragende Kanzlerkandidatin, die den Krieg beenden und den wirtschaftlichen Niedergang beenden will. Grüne in der Regierung müssen verhindert werden. Die AfD kann da helfen.

 **ANTWORTEN**  101  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SS Steven S.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

@Wolf: Russische Visionen mit antiisraelischer Prägung. Ein kommun.-faschist. Ritt auf der populistischen Rasierklinge ohne Wertekompass.

 **ANTWORTEN**  25  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

**FB Frank B.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Was wie immer auffällt ist die suggestive Art Fragen zu stellen, Herr Schindler!

↩ ANTWORTEN ❤️ 90 📄 LINK ⚠️ MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



**Frederik Schindler, Ressort Politik Deutschland**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Den Vorwurf kann ich nicht nachvollziehen. Welche Fragen finden Sie denn suggestiv?

↩ ANTWORTEN ❤️ 25 📄 LINK ⚠️ MELDEN

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

**ME Michael E.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Danke für das Interview. Mein Eindruck ist und bleibt, dass die AfD eine wählbare Partei ist. Ich muss überall "Kompromisse" eingehen, im bürgerlichen Lager genauso wie bei den Rechtspopulisten. Die Suggestion, dass sich bei der AfD die Unzumutbarkeiten stapeln, teile ich absolut nicht. Verschwörungsgedanken hin oder her. Die Brandmauer ist und bleibt ein Trick der maßlos überforderten bürgerlichen Parteien! Brandmauer heißt: wählt uns trotzdem! - Darauf würde ich nicht wetten!

↩ ANTWORTEN ❤️ 71 📄 LINK ⚠️ MELDEN

**HM HBH M.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Mal abgesehen von der individuellen Einstellung zu den Antworten von Chrupalla, auf jede Frage erhält der Interviewer eine Antwort zur gestellten Frage. Das ist im Gegensatz zu manch anderen Politiker bemerkenswert.

↩ ANTWORTEN ❤️ 69 📄 LINK ⚠️ MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



**C.F.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Tja, wenn der Inhalt der Antworten hanebüchen ist, reicht es den AfD-Fans, dass überhaupt geantwortet wird :-)))

Kann man sich eigentlich nicht ausdenken!

 **ANTWORTEN**  13  **LINK**  **MELDEN**

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**MB** **Marc B.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

OK. Damit scheidet die Alternative als Alternative für mich aus.


Diese Leute würden doch glatt das Land Putin in den Rachen werfen und das als "Friedenspolitik" bezeichnen.

 **ANTWORTEN**  57  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**B** **Broofi**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Exakt 

 **ANTWORTEN**  23  **LINK**  **MELDEN**

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**SW** **Sabine W.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier Herr Chrupalla wieder mal bloßgestellt werden sollte. Er antwortete sehr vernünftig und sachlich. Mit der CDU werden wir genauso Schiffbruch erleiden wie derzeit mit der Ampel. Das einzig Vernünftige an Scholz ist, das er Taurus nicht an die Ukraine liefert. Aber, daß wir unser Geld nur so raus hauen, obwohl wir nicht mal einen Haushalt hinbekommen, ist unglaublich. Wir sollten erstmal unser Land wieder hochfahren und nicht versuchen, die ganze Welt zu retten! Was spricht denn gegen die AFD? Nur wenn man ihr auch die Möglichkeit mitzuregieren gibt, könnte man sehen, was sie taugt. Und das Aller schlimmste ist, dass hier Herr Chrupalla von einigen Floristen als Malermeister diskriminiert wird! Schaut mal in die anderen Parteien, wie viele haben da gar keinen Berufsabschluss und haben nie wirklich gearbeitet. Ich finde das sehr beschämend.

 **ANTWORTEN**  55  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**TK** **Thomas K.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Und tatsächlich ist der naive Chrupalla in ein Falle getappt. - Lach

Nein zu Extremisten!



[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 13](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

**AL** **Andreas L.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Schade, daß sich die ursprünglich freiheitlich liberale AFD zu einem niederträchtigem Unterstützerverein Putins und seines Verbrecherregime entwickelt hat. Leider unwählbar, so lange Diktatorenfreunde dort das Sagen haben.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 50](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**DO** **Dennis O.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Andreas L. Genau meine Meinung. Man hat eigentlich beim Wählen nur die Wahl zwischen Pest und Cholera

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 22](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

**HF** **H. F.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Hat er endlich das Wording aus dem Kreml bekommen? Chrupalla würde Demokratie und Freiheit, die wir uns mühsam aufgebaut haben, ohne mit der Wimper zu zucken verhökern.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 47](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**N** **Normalo**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Woran machen sie das fest @H.F.?

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 51](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

**C** **Chris**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Wer verrät Herrn Chrupalla, dass Russland für seine "befreundeten" Länder nur Verfall, Siechtum und eine Verrohung der Bevölkerung bereit hält? Es ist vollkommen irre zu glauben, dass Putins Verbrecherbande nur irgendwas

Gutes für Deutschland bedeutet.



 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**TH** **The Hoff**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

@C: Nun, der gute Mann dürfte von Äquidistanz, Bismarck'scher Schaukelpolitik und schlussendlich einem Platz an der Sonne träumen. Größenwahn, der für ihn bestenfalls in Wandlitz z.O., für das deutsche Volk in Finsternis und Bitterkeit enden würde...

 **ANTWORTEN**  3  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**DF** **Dieter F.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Manchmal habe ich mit dem Gedanken gespielt, die AfD aus Protest und als notwendigen Stachel im Fleisch der seit mindestens 15 Jahren versagenden Altparteien zu wählen.

Mit der völlig naiven und faktenfernen Einstellung der AfD zur Russlandfrage ist dies nicht mehr möglich. Bleibt nur noch die FDP als beste unter lauter schlechten Versagerparteien.


 **ANTWORTEN**  44  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**HV** **Helmut V.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Was hat uns Russland getan? Was wissen Sie persönlich von dem Konflikt, außer Infos aus den Medien? Wann haben Sie das erste Mal von der Ukraine gehört? War Russland nicht ein zuverlässiger Partner für uns?

 **ANTWORTEN**  50  **LINK**  **MELDEN**

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**LF** **Leser F.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Es ist erschütternd, mit welchem niedrigem intellektuellen Niveau eine Partei in Deutschland zu einer derartigen Zustimmung gelangt wie die AfD. Wenn Herr Chrupalla schon das Aushängeschild ist, wie dürftig ist dann der Rest dieser Truppe!

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SL** Sascha L.

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Das passt zum durchschnittlichen Bildungsstand in D... Die Zustimmungswerte reflektieren dies nur.

[ANTWORTEN](#) [♥ 8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**SK** sara k.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Bei aller berechtigten Kritik an der AfD. Aber dieses "Interview" war mal wieder als Verhör konzipiert. Von daher vorhersehbar, berechenbar und öde. Eine Qual zu lesen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 42](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**AA** Aleksandar A.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Eine Qual ist es, ihre Verteidigungskommentar für den russischen Handlanger Chrupalla zu lesen

[ANTWORTEN](#) [♥ 22](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**UR** Uli R.

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Gratuliere, Herr Schindler! Wenn mal ein neuer Lanz gesucht wird, wären sie geeignet: Interview im Verhörstil, so wie wir es seit Jahren gewohnt sind.

Petitionen wie Verfehlungen einzelner Partei Mitglieder aus der Provinz werden zum Thema gemacht, um die AfD als Ganzes zu diskreditieren.

[ANTWORTEN](#) [♥ 41](#) [LINK](#) [MELDEN](#)




ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**C** C.F.

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Wo sehen Sie da einen Verhörstil? Chrupalla wird sachlich mit dem konfrontiert, was entweder er selbst oder seine Parteifreunde verzapft

naben.

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**RM Robert M.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Ihre Putin-Hörigkeit ist ein Grund , warum ich ihre Partei sicher nicht wählen werde.

Da ist die CDU das kleinere Übel

 **ANTWORTEN**  41  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

**HM HBH M.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Das kleinere Übel wäre zunächst die AfD zu wählen, damit die CDU wieder lernt, zu halten was Sie versprechen.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**DS Diethard S.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Ich hoffe, dass möglichst viele AfD Wähler dieses Interview lesen. Dann müsste jedem normal denkenden Menschen klar sein. Wer AfD wählt, wählt den Untergang!

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**N Normalo**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Können Sie das erklären @Diethard S.?

 **ANTWORTEN**  54  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**AD Andreas D.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Eine "Alternative für Deutschland" die in Wirklichkeit eine "Alternative für Russland" ist.

Und die sollen wir wählen?

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**



**DE Dirk E.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Wählen Sie doch die Grünen, die Alternative für noch höhere Energiekosten, Steuern und noch mehr Zuwanderung.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 26](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**GK Gerd K.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

man kann recht gut erkennen - welche Kommentare von der Redaktion gewünscht werden! Unsinniges Russenbashing erwünscht, Zustimmung zu AfD unerwünscht, EU und Nato Zustimmung erwünscht, Nationale Interessen unerwünscht! Taurus Lieferung erwünscht, Deeskalation unerwünscht usw. usw.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 39](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**WU Welt U.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

@Gerd K: Wenn Kommentare zensiert werden, wird das schon einen Grund haben.

Der Einzige der eskaliert ist übrigens Putin.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 14](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**JS Jason S.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Zahlreiche Kommentatoren nehmen m.E. die Realitäten nicht zur Kenntnis. Die Ukraine hat bislang über 20% ihres Staatsgebietes an Russland verloren. Sie hat seit 1,5 Jahren null Eskalationsdominanz, wo sie Russen an der Front gegenübersteht. Der Einfall Richtung Kursk war nur möglich, weil es dort keine russische Verteidigung gab; aufgrund einer Zusage Bidens an Putin, die mit Harris als Präsidentschaftskandidatin als hinfällig gehandhabt wurde. Entscheidend ist zudem, dass der Ukraine neben dem Material die Soldaten ausgehen. Die Energieinfrastruktur ist zu über 50% zerstört. Also macht eine Fortsetzung des Waffenganges sowenig Sinn wie deutsche Bekenntnisse die Ukraine irgendwie bis zum letzten Ukrainer verteidigen zu wollen. In der Mehrzahl haben die Deutschen bewiesen, dass Ihnen Haltung über alles geht. Zwei Totalverluste im letzten Jahrhundert, eine komplett gescheiterte

Migration von Millionen von Muslimen und eine Energiewende ins Abwärts sprechen eine eindeutige Sprache. Deutschland ist ein schönes Land, das aber von vielen Illusionisten bewohnt wird, welche unangenehme und moralisch fragwürdige Tatsachen ungern zur Kenntnis nehmen. Auf solchen Träumereien fusst auch die Meinung, dass Taurus geliefert werden müsste, wenngleich es a) zu wenig im eigenen Bestand gibt und b) Deutschland selbst null Eskalationsdominanz ggü. Russland hat. Denn es ist keine Atommacht und die Frage, wer es nach einem russischen Schlag außer der Bundeswehr tatsächlich verteidigen würde, kann und will keiner dieser Träumer genau beantworten. Chrupalla hat also nur ausgesprochen, was von Militärstrategen weltweit einheitlich beurteilt wird. Das ändert auch nichts daran, dass Russland in die Ukraine eingefallen ist ebenso wenig, wie an der Tatsache, dass bereits vor 2022 die ukrainischen Streitkräfte gegen die russische Minderheit in der Donbass Region mit zahlreichen tödlichen Folgen eingesetzt wurden.

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

**SH** **Silke H.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Jason merken Sie nicht das dieses Forum von Trollen gekapert wurde?

 **ANTWORTEN**  15  **LINK**  **MELDEN**

[7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

**GK** **Gerd K.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Zitat "Inwiefern sind Sie bereit, sich zu mäßigen, um regierungsfähig zu werden?" Oder anders gefragt "Inwiefern sind Sie bereit sich zu verbiegen, Konturlos und Meinungsschwach wie all die anderen Parteien im deutschen Bundestag zu werden?? Und inwiefern sind Sie bereit - den ganzen Quatsch nicht gewählter NGO`s und der allabendlicher Gehirnwäsche der ÖR nachzuplappern?"

 **ANTWORTEN**  38  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

**AJ** **Andreas J.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Oder:

Inwiefern sind Sie bereit, den Weg aus Putins Hintern herauszufinden und sich für Deutschland einzusetzen?

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

**BH** Björn H.

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Vielen Dank, lieber Herr Schindler!

Wie einfach es im Grunde genommen ist, solche Witzfiguren wie Chrupalla zu entlarven, man muss einfach nur mit Ihnen reden!

Dann geben diese possierlichen Lebewesen Ihre Weisheiten ganz einfach so von sich, und ich weiß wieder, warum diese Leute für mich unwählbar sind.

Vielen Dank auch für den Bericht über die Höcke Rede dieser Tage, die hatte auf mich dieselbe Wirkung.

Und, auch an die hier so pfiffig argumentierenden Anhänger dieser Leute gerichtet: Ihr seid gleichsam eine große Bereicherung dieser Plattform, ich amüsiere mich köstlich über Eure Ergüsse, weiter so! ;-)

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 38](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**GK** Gerd K.

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

tja Björn - dann "leg" mal vor! Bis jetzt kam nicht viel - worauf man Antworten müsste!! Bislang bewegst du dich im "Mainstream" sicheren Terrain! Kannst du auch Argumentieren oder nur Worthülsen zum besten geben? Bin gespannt!! und bereit!

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 21](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**RM** Reiner M.

Veröffentlicht vor 13 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Der reinste Bashing-Adventskalender bis zur Wahl. Heute durfte Herr Schindler seinen linken Fleischwolf präsentieren, mit dem er versucht hat, den AfD-Vorsitzenden durchzudrehen.

Leider war beim wenig dezenten Hinweis auf die Handwerker Ausbildung schon so klar, in welche Richtung der Leser geführt werden soll. Sollte diese ein Hinweis darauf sein, dass man es mit einem tatkräftigen, aber eher wenig gebildeten Interview-Partner zu tun hatte, oder was sollte das?

Steht bei den Grünen in den ersten Zeilen, dass sie Studiengänge abgebrochen haben oder eigentlich Kinderbuch-Autoren sind?

Dann gerne einen Handwerksmeister, der weiß wenigstens, was Leistung bedeutet und die arbeitende Bevölkerung bewegt.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 37](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**TK** Thomas K.

Veröffentlicht vor 13 Stunden | Eingereicht vor 13 Stunden

Dass Chrupalla eine helle Kerze auf der Torte ist behauptet hier niemand. Eher verstehe ich die Kommentare hier genau andersrum. Chrupalla scheint mir eher etwas unterdurchschnittlich intelligent zu sein.

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**AR** **Alexander R.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Zumindest mal ein Interview mit einem wichtigen AFD-Vertreter, bei dem dieser nicht ständig unterbrochen wurde. Allerdings wurden die sehr kritischen Fragen sicher viel akribischer vorbereitet als Herrn Chrupalla Zeit für die Beantwortung gegeben wurde.

Die hohe Anzahl von negativen, oft sehr unsachlichen Kommentaren mag daran liegen, dass die Leserschaft von Herrn Schindler eher linksgrün verortet ist.

 **ANTWORTEN**  36  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**TK** **Thomas K.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Die Kritik mag daran liegen, dass die Kritiker ihr Gehirn einschalten.

 **ANTWORTEN**  22  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**LW** **Ludwig W.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Bis auf den Austritt aus der Nato stimme ich diesem Herren vollumfänglich zu. Verstehe nicht warum die CDU nicht mit denen zusammenarbeiten will? Das kann nur Angst sein, dass man dann noch mehr verlieren kann, weil der Bürger sieht das die AfD für den Bürger arbeitet und nicht für Politik und Partei 🤔 🤔

 **ANTWORTEN**  35  **LINK**  **MELDEN**




ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SS** **Steven S.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

@Ludwig: Lesen Sie nochmals Chrupalla Worte zu der möglichen Lieferung durch Merz nach. Die Brandmauer ist ein zweischneidiges Schwert, aber die Skepsis, auch die Ablehnung durch CDU/CSU ist

durchaus nachvollziehbar.

 **ANTWORTEN**  6  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**GK** **Gerhard K.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Wow! Wieder mal AfD Bashing hier im Forum! ÖRR wirkt! Ich und hoffentlich viele andere werden trotzdem oder gerade deswegen die AfD wählen. Hoffentlich kommt dann keine Partei mehr an ihnen vorbei!

 **ANTWORTEN**  35  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**MC** **Maria C.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Taschentuch?

 **ANTWORTEN**  11  **LINK**  **MELDEN**

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**AK** **Appel K.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Sich mit den Russen ins Bett zu legen um Wähler zu generieren. Widerlich.

 **ANTWORTEN**  34  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**T** **Tom**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Aus welcher Aussage von Chrupalla kann man herauslesen, dass er sich mit den Russen ins Bett legen möchte?

 **ANTWORTEN**  44  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**BZ** **Bernhard Z.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Ich halte Chrupalla nicht für die hellste Kerze auf der Torte. Gleichzeitig fällt jedoch auf, dass man ihm Fragen stellt, die sich Politiker von CDU, SPD und Co. empört verbitten würden. Warum z.B. fragt man einen Herrn Scholz nicht mal nach Cum-Ex, linksradikale Antifa-Verbindungen der SPD, oder nach den ganzen Verfassungsbrüchen seiner Partei?



Naja, immerhin mal ein Interview mit einem AfD'ler, anstatt wie üblich, über ihn, das ist schon ein Fortschritt.

 **ANTWORTEN**  34  **LINK**  **MELDEN**

**BH** **Bernhard H.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Das war's dann mit der Wählbarkeit der AfD !

Nicht einmal als Protest kann man die Truppe wählen.

NATO verlassen, Russland in ein europäisches Verteidigungsbündnis holen....

Was für wirre Dinge redet der Mann !

Sieht so aus, als er dasselbe Zeug geraucht hat wie die Wagenknecht.



 **ANTWORTEN**  34  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**MK** **Markus K.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Wenn ein paar irre so etwas von sich gegeben würde, ok...aber das eine Partei, die ständig mit solch absurden Theorien auffällt, 15% wählen, macht einen schon sprachlos....

 **ANTWORTEN**  9  **LINK**  **MELDEN**

**DS** **Dieter S.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Für dieses Interview gibt es für Klein-Tino wieder ein Schulterklopfen von Papa Putin.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**BB** **Brigitta B.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Ihre Argumentation liebe Dieter, ist bestechend.

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**MM** **Martin M.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Eigentlich vernünftige Positionen und fundierte Antworten.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SS Steven S.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

@Martin: Konkret? Wo ist er fundiert?

 **ANTWORTEN**  8  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**PP P.P.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Gut, dass sich Chrupalla endlich klar gegen deutsche Sicherheitsinteressen positioniert. Er spielt mit dem Gedanken eines Austritts aus der NATO. Das wäre Deutschland's Untergang als freies Land mit freien Bürgern. Mit diesen Positionen ist die AfD eine große Bedrohung für Frieden und Wohlstand. Die USA und die EU stehen Deutschland kulturell, politisch und wirtschaftlich um vieles näher als das rückständige Russland, das nur durch Gewalt und Unterdrückung Bestand hat.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**TK Thomas K.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Die AfD ist tatsächlich eine Bedrohung für Deutschland.

 **ANTWORTEN**  23  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**JD Jan D.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Naja, Putins Haus- und Hof-Partei eben.  
Am einen Ende des Hufeisens BSW, am anderen AfD.  
Beide tief in den Taschen und der Ideologie Russlands.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**SS Steven S.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

@Jan: Beim BSW, und in Teilen bei der AfD, schliesst sich bildhaft gesprochen, der Kreis sogar.

 **ANTWORTEN**  13  **LINK**  **MELDEN**

**WU** WELT User

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Bis gestern war ich der Meinung AfD zu wählen. Nach diesem Interview nicht mehr.

Was ein erbärmlicher Putin-Troll

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**MS** Michael S.

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

Besser spät als nie zur Erkenntnis kommen

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**KK** Klaus K.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

Gegüber Baerbock, Habeck und März hat der Mann Niveau, ohne in allen Punkten seiner Meinung sein zu müssen. Schön wäre, wenn der interviewende Journalist seiner Aufgabe die Bürger mit Informationen zu versorgen nachkommen würde. Stattdessen versucht er es immer wieder mit Erziehungsjournalismus.





 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**TK** Thomas K.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Von dem wissen von Baerbock und Habeck hat Chrupalla noch nicht einmal 1%

 **ANTWORTEN**  4  **LINK**  **MELDEN**



3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**JS** Jörg S.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Danke liebe WELT für den Mut, Chrupalla zu interviewen, an die AfD Politiker traut sich sonst kaum ein Medium ran.

Und danke dafür, dass nun jedem klar sein müsste, wofür die Partei steht und welche Typen sich dort tummeln.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

**OB Olaf B.**

Veröffentlicht vor 19 Stunden | Eingereicht vor 19 Stunden

Wenn ich das Interview neutral lese - einfach mal die Namen AfD und Chrupalla gedanklich ausblende - , lese ich sehr vernünftige, nachvollziehbare und vor allem sinnvolle Standpunkte. Daran ändert auch die schindlerische Einordnung nichts.

 **ANTWORTEN**  32  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SW steffen w.**

Veröffentlicht vor 19 Stunden | Eingereicht vor 19 Stunden

Neutral? Made my day.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**WT Wolfgang T.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Kann Herrn Chrupalla in allen relevanten Punkten nur zustimmen, obwohl ich noch nicht mal AfD-Wähler bin. Vom verlorenen Krieg der Ukraine, die Realität holt den Westen und Deutschland dort von Tag zu Tag mehr ein, was Syrien betrifft, denn dort werden die Menschen vom Regen in die Traufe kommen, Migration sowieso, bis hin zum EU-Austritt.

 **ANTWORTEN**  31  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**FK Falco K.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Ich sehe keinen für die Ukraine verlorenen Krieg. Wenn man auf Basis der aktuellen Lage argumentiert, hätte man 1916 konstatieren müssen, dass Deutschland den 1. Weltkrieg gewonnen habe. Hat es aber nicht, wie wir wissen.

 **ANTWORTEN**  8  **LINK**  **MELDEN**

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**P Pesch**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Ist Frederik Schindler eigentlich der einzige Journalist bei Welt, der über die AfD schreibt? Ich fände es schön, wenn auch mal jemand über die AfD

schreiben würde, der nicht unbedingt gegen sie eingestellt ist. Nur der Objektivität halber.




 **ANTWORTEN**  31  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

**AJ Alex J.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Herr Schindler hat doch hier nur die Fragen geschrieben. Der überwiegende Rest sind schon des Chrupalskis geistige Ergüsse. Ist Chrupalski gegen die AfD eingestellt?

 **ANTWORTEN**  3  **LINK**  **MELDEN**

**NK Nimm dir 'n Keks**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Der Tino Chrupalla will raus aus der NATO.  
Die Grünen sind schon schlimm, aber der würde Deutschland sogar an Russen verraten.  
Mit dem wird die AfD unwählbar. Von wem wird der bestochen?

 **ANTWORTEN**  31  **LINK**  **MELDEN**


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**UB Uwe B.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Der ist Überzeugungstäter. Genau wie Frau Wagenknecht und Herr Höcke.

 **ANTWORTEN**  8  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**CH Christian H.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Danke Herr Schindler für das Interview. Ich bin durchaus jemand, der bei jeder Wahl länger überlegt, ob die AfD ein Kreuzchen bekommt oder nicht. Kritisch betrachtet liegt das auch am Boykott der AfD durch viele Medien: Die werden viel seltener geladen und bekommen viel seltener Interviews. Wenn aber jemand gar nichts sagen muss, dann kann der Wähler auch viel mehr in diese Partei hineinprojizieren. Unser Gehirn macht sich dann eine Projektion, die man gerne hätte, die aber oft nicht gut zur Realität passt. Ein gutes, möglichst faires Interview wie hier, kann einem da als Wähler sehr helfen. Merz als Kriegskanzler ist schon sehr skurril. Deutschland fremdbestimmt? Geschenk. Punkt drei stört mich am meisten: Chrupalla kann es nicht lassen bei jeder Gelegenheit sehr negativ über Israel zu sprechen. Selbst wenn es null mit der



Frage zu tun hat. Er wird nach Syrien gefragt und schießt sehr scharfe Spitzen gegen Israel. Ein Wink mit dem Zaunpfahl. So eine Partei mit so einer Person vornedran ist dann für mich gestorben. Danke Herr Schindler, dass Sie meine Wahlentscheidung einfacher gemacht haben.

 **ANTWORTEN**  31  **LINK**  **MELDEN**


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**TK** **Thomas K.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Danke Christian H.

Sie haben es sehr gut formuliert und auf den Punkt gebracht.

 **ANTWORTEN**  13  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**BB** **Back B.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Wenn pro Woche weiterhin ein Prozentpunkt zu den jetzigen 20% hinzukommen, werden sich die anderen Parteien bewegen müssen.

Correctiv um Konsorten haben ihre Reputation verspielt, VS Kramer steht im Kreuzfeuer der Kritik und die Grünen Vorfeld Organisationen hauptsächlich mit dem hochjubeln von Schlaupfahnen beschäftigt.

Gute Ausgangslage für die AfD.

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

**TB** **Thomas B.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Ich kann nicht alles teilen, was Chrupalla sagt ...aber insgesamt vernünftiger als vieles, was von Grünen und SPD kommt.

Hoffen wir auf den Fall der undemokratischen "Brandmauer".

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**





ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**AM** **Alexander M.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

@ Thomas

Niemals , es wird immer klarer ,dass Mauer halten soll !

 **ANTWORTEN**  8  **LINK**  **MELDEN**

**SR** Stefan R.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

„Eine Verteidigungsgemeinschaft muss die Interessen aller europäischen Länder akzeptieren und respektieren – also auch die Interessen von Russland.“

Chrupalla stellt so ziemlich alles in Frage, was uns im Westen jahrzehntelang Frieden und Wohlstand garantiert hat. Nur mal zur Erinnerung, es waren amerikanische „Rosinenbomber“, die West-Berlin am Leben erhalten haben, als die Russen Berlin 1948 aushungern und gewaltsam ihrem Machtbereich unterordnen wollten. Leute wie Chrupalla dienen sich dagegen freiwillig einem russischen Aggressor an. Oder wie sein Parteifreund Höcke es die Tage ausgedrückt hat „von Lissabon bis Wladiwostok“. Nein, Leute wie Chrupalla sind keine Patrioten, es sind Verräter an unseren Werten, die all unsere über Jahrzehnte gewachsenen Sicherheits- und Handels-Partnerschaften zerstören wollen. Kein Wunder, dass selbst der Rassemblement National in Frankreich nichts mit der AfD zu tun haben will, und diese für extremistisch hält. Letzlich ist es sehr tragisch für Deutschland, da die grösste Oppositionspartei mittlerweile komplett unterwandert ist von Putin-Apologeten, die teilweise NS- und Reichsbürger-Ideologien nahe stehen. Das Parteiprogramm der AfD hat einige sinnvolle Ansätze, aber so lange Leute wie Chrupalla und Höcke die Wortführer dieser Partei sind, ist diese für mich völlig unwählbar!

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**TK** Thomas K.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Recht herzlichen Dank für diesen Kommentar. Ausgezeichnet!

 **ANTWORTEN**  11  **LINK**  **MELDEN**



1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

**BL** Bernd Lauert

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Schade, unter Meuthen hätte die AfD eine Alternative werden können und evtl. ein zukünftiger Koalitionspartner der CDU sein.

Stattdessen bestimmen russlandtreue Tiefflieger wie Chupalla und ewig Gestrige wie Höcke den Kurs der Partei.

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**GK** **Gerd K.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

unter Meuthen hätte man die AfD auch erst gar nicht gründen müssen!  
Dann hätte man auch gleich in der Merkel-Union bleiben können! Und  
so lange ein Günther und weiterer Merkel - Jünger in der CDU das  
sagen haben - ist die AfD dringend von Nöten!! Oder glaubt tatsächlich  
jemand - unter Merz (und seiner grünen Affinität) - kommt  
Deutschland wieder auf die Beine?? Ein "weiter so" führt in den  
Abgrund!! Nichts anderes erwartet uns mit der Allparteienkoalition  
Schwarzrotgrün!

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**SP** **Sven P.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Was für ein unfassbarer Schwachsinn....

Wie kann man so ein Zeug als vermeintlich „echter Deutscher“ fabulieren?

Maler bleib bei deinem Pinsel!

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**GK** **Gerd K.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

diffamieren Sie gerne? Diese ganze "abgehobene" Reduzierung auf eine  
Berufsgruppe - widert mich an!! Haben Sie denn einen "Meister" -  
wenn Nein!? Was qualifiziert Sie - andere abzuwerten?? Ich z.B. bin  
gelernter Versicherungskaufmann - arbeite aber seit über 20 Jahren bei  
einem Expresszusteller - als letztendlich Paketbote! Bin ich jetzt  
"kleiner" und unwürdiger als Sie?? Darf ich noch eine Meinung haben?  
Oder nur von ihren "Gnaden?"

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**LF** **Iutz F.**

Veröffentlicht vor 8 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

Könnte es sein , dass einer endlich mal das sagt , was der Realität entspricht.

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 1 LI

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Herr im Himmel.

 **ANTWORTEN**  8  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

 **LarsLarsen**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Welche „Verträge“ es betreffend den Wiederaufbau der Ukraine gibt, so es sie denn gibt, würde mich jetzt auch mal brennend interessieren.

Vielleicht kann Die Welt sich des Thema annehmen und Klarheit schaffen.

 **ANTWORTEN**  29  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Alex J.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

So ein bisschen das reale Geschehen aus dem Auge verloren, hm?

Klar, in russki „Medien“ wird längst nicht mehr über Fakten berichten.

 **ANTWORTEN**  7  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Jürgen H.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Herr Chrupalla sollte zu seinem Kriegsfreund Putin auswandern. Dort kann er bestimmt was werden.





 **ANTWORTEN**  29  **LINK**  **MELDEN**


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Alex J.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Einen slawischen Namen trägt er schon, das kommt in putains Glubschaugen gut an.

 **ANTWORTEN**  3  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Frank F.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Na klar, der DDR-Anstreicher ist jetzt der große Völkerrechtler.

So leid es einem tut, in diesem Fall hat sogar das Annalehnnchen mehr Ahnung, als dieser Herr.

Abgesehen davon, dass der auch sonst nicht mehr kann, als Sprechzettel von Herrn Putin runter beten.

Man fragt sich daher immer mehr, wer die eigentlich wählt.

Fragt man direkt, will es eh keiner gewesen sein, und so viel Dummheit kann es doch eigentlich kumulativ in einem Land nicht geben.

 **ANTWORTEN**  29  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**VP** **Volker P.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Im Gegenteil zur Baerbock hat er eine abgeschlossene Ausbildung vorzuweisen.

 **ANTWORTEN**  21  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**CD** **Carola D.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Die AfD ist keine Alternative für, sondern Verrat an Deutschland. Sie steht gegen alles, was Frieden, Freiheit und Wohlstand in den letzten 80 Jahren gesichert hat: Westbindung, NATO, Marktwirtschaft.

 **ANTWORTEN**  29  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**CB** **cymru am byth**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Sie sprechen mir so aus der Seele! Aber Geschichtsvergessenheit und moralische Verwahrlosung werden auf die AfD irgendwann zurückfallen!

 **ANTWORTEN**  7  **LINK**  **MELDEN**

**BB** **Bernd B.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Oh Gott ist dieser Typ schrecklich....kann man derartige Putin'sche Pappkameraden nicht nach, sagen wir nach dem Oblast Kaliningrad, remigrieren? Die sind doch fuer Remigration, da kann er dann doch nichts dagegen haben.

 **ANTWORTEN**  29  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



**F. Friedhelm .**

Veröffentlicht vor 13 Stunden | Eingereicht vor 13 Stunden

Der Typ ist Realist und in Königsberg herzlich willkommen.

 **ANTWORTEN**  7  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**CC Christian C.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Interessant, wenn man sich international umhört was neutrale Militär-Experten sagen, dann darf man erkennen: die sehen das sehr ähnlich wie Chrupalla. Man kann die Realität - wenn man sie nicht mag - natürlich verweigern, oder einfach akzeptieren und die besten weiteren Aktivitäten starten. Fakt ist: aktuell rückt das Russische Militär jeden Tag weiter vor, die Ukraine verliert Landfläche, parallel hält man unter hohen kosten ein Stück quasi unbedeutendes Stück Land in Kursk besetzt. Und für alle das sterben täglich weiter ukrainische Soldaten (ja, und Russische). Die Lage wird schlechter werden, bis es zum Waffenstillstand - hoffentlich bald - kommt! Aber das ist natürlich nun schon wieder Kreml-Propaganda was ich schreibe...oder AfD-Propaganda oder Trump-Propaganda?!...ach, egal!

 **ANTWORTEN**  29  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SW steffen w.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Sie haben das Interview gar nicht gelesen, oder?

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**MK Michael K.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Auch nicht die hellste Kerze auf der Torte.

Mit der Haltung zu Europa/Nato und Russland leider nicht wählbar.

Das Argument zur Wehrpflicht nicht stichhaltig, da die AFD wenn in Verantwortung die Wehrpflicht einführen würde und entscheiden könnte, ob sie mit den Soldaten der Ukraine beisteht.

Es ist zum Kotzen. Derzeit keine Partei wählbar. Merz ist das geringste Übel. Sollte der aber mit den Grünen koalieren und die Brandmauer aufrechterhalten. ist er auch nicht wählbar.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 29](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

**MA** **Marcus Aurelius**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

@Michael K.: Genau so ist es.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 7](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v](#)

**SI** **Simplicus Ironimus**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

"...wählt den Krieg..."

Was für ein billiger und verlogener Populismus.

Es gibt auch vernünftige Maler und Lackierer, bitte nicht gleich über alle den Stab brechen;-)

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 28](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

**SS** **Steven S.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

@Simplicius: Ja, gut auf den Punkt gebracht. Zudem machen die AfD und Chrupalla genau die Winkelzüge die er in Interview „den Europäern“ vorwirft. Auch die Gleichsetzung von Merz und dem K. in der Ukraine ist blanker Populismus. Und da wundern sich die Blauen, dass die Union skeptisch bis ablehnend auf Koalitionseinladungen reagiert. Auch die stete Verharmlosung Russlands und die gleichzeitige Verurteilung Israels machen die Politik der AfD nicht glaubwürdig.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 24](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v](#)

**CL** **Christian L.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Danke für den Beitrag. Hat mir sehr bei meiner Wahlentscheidung gegen diese Kremlpartei geholfen.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 28](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

**IG** **Ingrid G.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Was ein schwacher Kommentar.

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**D** **Dariux**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Dieses Daumendrücken für Despoten ist äußerst verstörend und disqualifizierend für Regierungsverantwortung in einer westlichen Demokratie.




 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**IG** **Ingrid G.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

Lächerlich

 **ANTWORTEN**  6  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**DG** **Donna G.**

Veröffentlicht vor 22 Stunden | Eingereicht vor 22 Stunden

„Inwiefern sind Sie bereit, sich zu mäßigen, um regierungsfähig zu werden?“ Da hakt es gewaltig! Ist man nur „regierungsfähig“ wenn man Ansichten und Maßstäbe der Altparteien annimmt und völlig toleriert? Es soll sich doch in unserem Land etwas ändern. Beide Seiten sollten sich bereitfinden, aufeinander zuzugehen. Der Punkt ist: Man muss die AfD auch endlich mit einbinden.




 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**J** **JDM**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Muss man nicht

 **ANTWORTEN**  4  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**RK** **Reinhold K.**

Veröffentlicht vor 21 Stunden | Eingereicht vor 21 Stunden

Na das war für meine Begriffe doch ein gutes Interview. Sachlich und klar. Die AfD hat eine gerade, durchdachte und volksverbundene Linie. Die CDU sollte

wirklich überlegen ob sie nicht doch lieber noch vor der Bundestagswahl die Brandmauer fallen lässt , an Stelle den Grünen zu hofieren. Rechte und linke Ränder kann man bei einer Zusammenarbeit abschleifen, Ideologien sind meist tiefer gesetzt.

 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^





**X** **XT-600**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

@Reinhold K. - "volksverbundene Linie?"

Bei der letzten Sonntagsfrage kommen für die AFD max. 20% der Wählerstimmen zustande.

Wer sich mit Demokratie ein bisschen auskennt weiß dass 20% dann nicht das Volk repräsentieren können.

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

**CZ** **Christoph Z.**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Wie tief kann man nur sinken. Der Putin lacht sich doch krumm und schief über unsere AFD Fürsten. Selbst Assad war teurer.

 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SB** **Sabine S aus BB**

Veröffentlicht vor 18 Stunden | Eingereicht vor 18 Stunden

Haben Sie sich mal Reden von Putin angehört. Teilweise bringt er sogar sein Bedauern darüber zum Ausdruck ,wie die Politik unser Land nicht gerade positiv beeinflusst. Putin spricht deutsch und hat in Dresden gelebt. Seine Politik finde ich falsch,aber sie ist nicht geprägt vom Hass auf Deutschland. Dies konnte man auch in seiner Rede im Bundestag feststellen. Sicher hat sich seitdem viel verändert. Man hätte in der Politik manches anders machen müssen. Ich habe mal einen Ausschnitt gesehen,wo Putin mit Wirtschaftsvertretern sprach. Einer aus Deutschland stellte seine Frage auf Englisch und Putin fragte ihn,warum er seine Frage nicht auf deutsch stellen würde.Das wäre eine Sache der Souveränität.

 **ANTWORTEN**  17  **LINK**  **MELDEN**

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**AJ** **Andreas J.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Dürfte man Herrn Chrupalla als Vaterlandsverräter bezeichnen?

Oder wäre Vaterlandsverkäufer in Ordnung?

Nur so rein hypothetisch.

 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**TK** **Thomas K.**

Veröffentlicht vor 17 Stunden | Eingereicht vor 17 Stunden

Ich würde beide Bezeichnungen als berechtigt ansehen. Danke

 **ANTWORTEN**  17  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**AS** **Andreas S.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Das Interview fand ich gut. Die Grünen haben damals und heute mehr 'Blech' erzählt.

Die Welt sollte, wie die NZZ heute, den Herrn Kramer in Thüringen mal komplett durchleuchten! So ein Zausel hatte sich seit 2018 verkrampft als SPD'ler die AfD vorgeknöpft und extra einen Status erfunden...Die AfD wartet noch heute auf Beweise.





 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**RR** **Rational Rebel**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Diesen Herren Kramer haben sich andere ja schon zur Brust genommen, die Kommentare dazu sind erschreckend. Deutschland und Demokratie, mir bleibt immer mehr das Lachen im Halse stecken.

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

**PP** **Peter Pole**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Es ist eigentlich wie immer - sei es in diesem Interview (Herr Schindler ganz in seinem Element) oder bei Interviews mit AfD-Vertretern sonstwo.

Ich habe mit der AfD nun wirklich nichts am Hut, aber mir kommen diese Fragestellungen vor wie ein Tribunal. Es wird immer moderat angefangen, dann kommen im Stakkato Fragen zu irgendwelchen Provinzern der AfD. Dazu will man Stellungnahmen. Vielleicht sollte man die AfD mal einfach anders stellen, nämlich mit den großen Themen, die die Bevölkerung in großen Teilen umtreibt.



[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 28](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**TK** **Thomas K.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Vielleicht einfach verbieten, denn es wird ernsthaft angestrebt unsere Sicherheitsinteressen zu gefährden.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 10](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**MK** **Markus K.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Putin wird mit den Antworten sehr zufrieden sein. Und ja, die Afdler sind schon Patrioten, nur eben keine deutschen.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 28](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**FS** **Frank S.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden



[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 6](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**S** **Sommerloch**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Ein paar Zitate:

“Russland hat diesen Krieg gewonnen.”

“Die Nato ist aktuell kein Verteidigungsbündnis. Eine Verteidigungsgemeinschaft muss die Interessen aller europäischen Länder akzeptieren und respektieren – also auch die Interessen von Russland. Wenn die Nato das nicht sicherstellen kann, muss sich Deutschland überlegen, inwieweit dieses Bündnis für uns noch nutzbringend ist.”

Putin'sches Gedankengut par excellence. Die AfD und das Bündnis Strahlender Wladimir (Ex-SED) passen bestens zueinander. Dann noch die Linke (auch Ex-SED) dazu, und schon ist die Volksfront perfekt.

Wer jetzt immer noch beabsichtigt, die AfD zu wählen, sollte sich hinterher nicht damit herausreden “das habe ich nicht gewusst”.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 28](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)